

Monday, June 19. Augsburg.

Erneuter feindlicher Ansturm an der Vore völlig gebrochen.

W.B. Berlin, 17. August, abends.
Amtlich:
Beiderseits der Vore sind wieder-
um mehrfach wiederholte Angriffe des

Feindes völlig gescheitert. Zahlreiche Panzer-
wagen wurden zertrümmert.
Zwischen Dife und Nisne am
frühen Morgen starker Feuerkampf. Feind-
liche Teilaufgriffe wurden abgewiesen.

Ich wieder für antkommenden Lagerstätten, im fünfzigsten
Thurmwinden-Frankestein in dem zur Krankenbeförderung
unvergleichlichen Mithras der flottstapfen ganzem und nicht-
lich, ohne festig die Klänge im Westen fand. Von
Wesen mußte es die den Zuständen, daß die Feinde nicht
wären können blühige Anstöße nicht, ohne irgendwelche
Folgen zu erwarten, weil für und unklarheit wirren
wollen Abwehrerfolg unsere Massen bekunden. Was für
ihre Zustand beschreiben wir! — Am Samstag sind wir
im Abende wieder alten Feindes in. Döllingen vor der
Abendzeit, bei Wilsdorf Döringer, der uns einen
Beschiade auf der Geburt des 80. Jubiläum gab, und
sich zu willigen Rückstellungen gaben. Von diesen
Einflüssen bestanden wir jetzt nur der Hand, als wir
das zu den größten Kulturen gesehen. Döringer
begabung für die Arbeit ist eine stark geübte
Spezialisten, und wir so auffallend ist, als es jetzt
die Planung des Hofes der Döringer ist, die
größeren Gegenstände ist ihnen dankbar. Für die
letzte ist eine Arbeit zum Messer in einem Lichte
in. Döringer auch, die es an den Händen zeigen sah.
Im Augmentlich steht es an, das Spiel der Mithras
in der Form der Mithras in der Messerwerkzeuge
das Spiel zu bewältigen, so nicht ist für die
nicht fünfzigsten Posten der Bewegung und
nicht Bewegung Form der Messer in grade
in getriebenen Lichte. Eine Döringer Lichte, als es
von diesen so regelmäßigen ein Messer Aufgaben
sprach. Und dabei ist es, Lichte, Mithras, große
Gegenstände der neuen Kulturen Döringer! —
Was ist eine sein wichtigste Aufgabe?

Neue Siege in der Abwehrschlacht an der Acre.

Feindliche Infanterie durch Feuer und im Gegenstoß zurückgeworfen.

W.B. Großes Hauptquartier, 18. August. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Infanteriegefechte südwestlich von Bucquoy und nördlich der Ancre.

Seeresgruppe Boehn.

Beiderseits der Acre setzte der Feind neuen seine Angriffe fort. Mit starker Unterstützung durch Artillerie und Panzerwagen stieß er am frühen Morgen entlang den von Amiens und Montdidier auf Roye führenden Straßen vor. Seine Panzerwagen wurden zerstört oder zur Umkehr gezwungen, die nachfolgende Infanterie durch Feuer und im Gegenstoß zurückgeworfen. Bei und südlich von Beureignes, wo der Feind am 16. August nach nachträglichen Meldungen sechsmal vergeblich angegriffen hatte, scheiterten wiederholte Angriffe des Gegners. Gegen Abend nahm der Artilleriekampf erneut große Stärke an und dehnte sich bis in die Gegend nördlich von Chaulnes und südwestlich von Royon aus. Nordwestlich von Chaulnes kamen feindliche Angriffe in unserem zusammengefaßten Feuer nur an wenigen Stellen zur Entwicklung; sie wurden abgewiesen. Beiderseits von Royon,

zwischen Beureignes und Cassigny stieß der Feind in mehrfachen Angriffen vor; sie brachen vor unseren Linien zusammen. Vorkampfe südwestlich von Royon.

Nördlich der Acre folgten heftigem Feuer Teilvorkämpfe der Franzosen zwischen Kampeel und Nonvion. Nördlich von Antreches sah der Feind in unseren vorderen Linien Fuß; im Übrigen wurde er durch Feuer im Gegenstoß abgewiesen.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz.

An der Besle erfolgreiche Infanteriegefechte. Zwischen Braisne und Fismes rege nächtliche Artillerietätigkeit.

Seeresgruppe Herzog Albrecht.

Erfolgreicher Vorstoß in die feindlichen Gräben bei Blamoat. In den Bogeln wichen unsere im Fave-Grunde bis Frapelle vorgeschobenen Posten feindlichem Teilangriff befehlsgemäß aus.

Der Erste Generalquartiermeister Endendorff.

W.B. Berlin, 18. August, abends. Amtlich:

Teilkämpfe nördlich der Acre. Beiderseits der Acre sind Angriffe des Feindes gescheitert. Artillerietätigkeit zwischen Dize und Nisne.

Lebhafter Artilleriekampf an der italienischen Front.

W.B. Wien, 18. August. Amtlich wird verlautbart:

An der italienischen Front stellenweise lebhafter Artilleriekampf.

In Albanien keine besonderen Ereignisse.

Der Chef des Generalstabes

Handwritten note: Nisne, am 20. Angriff.

Zwischen Dize und Nisne feindlicher Ansturm zusammengebrochen.

W.B. Großes Hauptquartier, 19. August. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Südwestlich von Bailleul folgten stärkstem Feuer englische Angriffe zwischen Meteren und Merris. Sie wurden in unseren vorderen Kampflinien abgewiesen. Beiderseits der Acre rege Gefechtstätigkeit des Feindes. In britischen Gefechten nördlich der Ancre schoben wir unsere Linien vor und machten Gelingen.

Seeresgruppe Boehn.

Zwischen Ancre und Dize am frühen Morgen heftiger Feuerkampf. Der Feind stieß mehrfach an starken Teilangriffen vor.

Südlich der Somme scheiterte ein Angriff australischer Truppen gegen Herleville. Nordwestlich von Roye hatte ein eigener Vorstoß Erfolge. Französische Angriffe beiderseits der Straße Amiens-Roye wurden überall, teilweise im Gegenstoß, abgewiesen. Mehrere Panzerwagen wurden

zerstört, einige von unserer Infanterie durch Handgranaten außer Gefecht gesetzt. Ebenso brach dicht südlich der Acre ein mehrfach wiederholter Ansturm des Feindes zusammen. Der Gegner drang in den Westteil von Beureignes; wir nahmen die dort kämpfenden Truppen an den Strand des Ortes zurück. Nordwestlich von Cassigny schlugen wir feindliche Teilangriffe und mehrfach wiederholte Vorkämpfe ab. Weitere Angriffsversuche hielt unser Feuer nieder.

Zwischen Dize und Nisne begann am frühen Nachmittag starker Artilleriekampf. Gegen Abend griff der Feind nach stärkster Feuersteigerung zwischen Carleponi und südlich von Nonvion an. Unsere vorderen Truppen hielten in mehrstündigem erbitterten Ringen den feindlichen Ansturm auf, der überall vor unseren Kampfstellungen zusammenbrach.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz.

An der Besle beiderseits von Braisne bei anlebendem Feuerkampf kleinere Infanteriegefechte.

Der Erste Generalquartiermeister Endendorff.

Handwritten note: Namentlich wurde festgestellt, dass der Feind nicht nur an unserer Westfront, sondern auch an unserer Ostfront, im Bereich der Acre, mehrfach Angriffe unternahm. Diese Angriffe wurden durch unsere Artillerie und Infanterie erfolgreich abgewiesen. Insbesondere wurde die Stärke der feindlichen Artillerie bemerkt, die durch unsere Feuerkraft zurückgeworfen wurde.